

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. 1F - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 26. Feber 1969, 8.30 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in Nordtirol im allgemeinen rund 5 bis 10 cm Schnee gefallen. In Osttirol war der Neuschneezuwachs nur mehr gering. Mit schwachen Winden aus Nord bis Nordost ist die Nullgradgrenze auf 800 m Höhe gesunken. Laut Wetterwarte sind nur mehr in Nordtirol vereinzelt geringe Niederschläge zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht wird mehrfach in kleinen oberflächlichen Lawinen abgleiten, aber für die hochgelegenen Seitentäler nur geringe Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt weiterhin infolge der alten und neu gebildeten Schneebretter auf einer besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze örtlich eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Mittwoch, den 26. Feber 1969, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch sind in Nordtirol im allgemeinen rund 5 bis 10 cm Schnee gefallen. In Osttirol war der Neuschneezuwachs nur mehr gering. Mit schwachem Wind aus Nord bis Nordost ist die Nullgradgrenze auf 800 m Höhe gesunken. Laut Wetterwarte sind nur mehr in Nordtirol vereinzelt geringe Niederschläge zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht wird mehrfach in kleinen oberflächlichen Lawinen abgleiten, aber für die hochgelegenen Seitentäler nur geringe Gefahr bringen.

Bei Schitouren bleibt weiterhin infolge der alten und neu gebildeten Schneebretter auf einer besonders schattseitig ausgeprägten Schwimmschneeunterlage in allen Hangrichtungen über der Waldgrenze örtlich eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.